

in der Passauer Überlieferung ausdrücklich genannte civitas Lauriacensis. Beide Angaben verdienen daher volle Glaubwürdigkeit, ja die namentliche Anführung Lorchs in ihr beseitigt den letzten Zweifel an der Absicht Arbeos, mit urbs die alte Hauptstadt Baierns und die gleiche Örtlichkeit zu meinen." ¹⁾ Auf diesen Nachweis kommt es wirklich an, er soll die Grundlage für das ganze Gebäude liefern. Wir müssen daher die Passauer Überlieferung daraufhin überprüfen. Ja, wir müssen feststellen, wie es mit der Sage, der Passauer Tradition wirklich gegeben hat. Z. bezeichnet (S.407) Pilgrim als den Urheber der Lorcher Fabel, er nimmt aber doch an, daß Pilgrim nicht alles freierfunden, sondern eine vorhandene, echte Passauer Tradition benützt und ausgebaut habe (S.410).

2) Vgl. 1. u. 2. d. folg. Seite 10.

3) Mühlbacher in

Es ist längst bekannt, daß Pilgrim die Salzburger Urkunden benützt hat, als er seine Fälschungen herstellte. E. Mühlbacher hat nachgewiesen, daß er für die Erzählung von den Verwüstungen, die die Ungarn am Beginn des 10. Jahrh. bei ihrem Vordringen nach dem Westen angerichtet haben, die Fuldaer Annalen herangezogen hat. (MIÖG, 24, S.424). Ein Vergleich der gefälschten Agapeturkunde mit dem Bericht bei Arbeo gibt noch einen weiteren überraschenden Aufschluß über Pilgrims Quellen.

Vita Haimhrammi cap.5

Eoden namque tempore inter gentem Hunorum et Bawariorum orta discordia est, ita ut Anisam fluvium urbes depopulatae ac loca penitus esse deserta viderentur et prae multitudine ferarum daretur intellegi, quia fragilitas humana huc illucve transita diffidebat.----

Cap.6 Erat enim urbs Radaspona;... sed et regio eidem civitati adjacens fructifera.

Urkunde Papst Agapets II. 948

(Fälschung) Lehr 4a.a.O. S.41

Quibus vero duabus provinciis illarumque pontificibus usque ad tempora Hunorum non alius quam sancte Lauriacensis ecclesie prefuit archiepiscopus, quorum barbarica feritas non solum predictam Lauriacensem civitatem verumetiam in circuitu adjacentes regiones depopulavit atque funditus desolavit. Inde quidem contigit, ut episcopi huius necessitas compulsi sede illa deserta atque alio translata simul etiam archiepiscopalem ipsius sedis desererent honorem.

Lot sporen

Außerdem finden sich auch bei Arbeo die Wörter metropolis und pontifex, die dann in der Agapeturkunde wiederkehren. Danach kann kein Zweifel bestehen, daß Pilgrim die vita Haimhrammi von Arbeo gekannt und für seine Fälschungen benützt hat. Die Lorcher Fabel, wie sie uns von Passau aus bekannt ist, ist also nicht eine

1) Vgl. 2S. 412 f.

L. Hennig